

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
(МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП)
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
возрастная группа (7-8 классы)

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 3 академических часа (135 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ознакомьтесь с бланком ответа;
- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы. Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка за «письмо» – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

Лексико-грамматический тест

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Setzen Sie in die Lücken 1-11 die Wörter, die am Ende des Textes aufgelistet sind, in richtiger Form ein. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 3 Wörter bleiben übrig.

Ein neuer Lebensabschnitt

Der erste Tag in einer neuen Schule ___1___ immer aufregend. Er markiert einen neuen Lebensabschnitt. Das Gebäude, die Mitschüler, die Lehrer, der Schulweg – alles ist ___2___ und noch ungewohnt. Die 12-jährige Maria ___3___ von ihrem ersten Schultag.

Maria kann sich noch gut an ihren ersten Schultag am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Ludwigsfelde ___4___. Die 12-jährige besucht die 5. Klasse. „Der ___5___ Schultag war sehr interessant“, sagt sie. „Zuerst besuchten wir einen Gottesdienst in der ___6___. Die Schüler der 6. Klassen haben zusammen ein Lied ___7___ und ein Theaterstück aufgeführt.“ Dann seien die neuen Schüler für das kommende ___8___ gesegnet worden. Auch Verwandte und Freunde der ___9___ waren bei Gottesdienst dabei. Im Anschluss fahren alle zusammen zum Gymnasium.

Markus Rieger, der Lehrer des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, ___10___ die neuen Schüler. Er erzählte von der ___11___ der Schule, die schon im 19. Jahrhundert gegründet wurde, und stellte die Lehrer vor.

1. begrüßen
2. eins
3. erinnern
4. erzählen
5. Geschichte
6. Haus
7. Kirche
8. kommen
9. neu
10. Schüler
11. Schuljahr
12. sein
13. singen
14. zwei

Aufgabe 2. Lesen Sie den zweiten Teil des Textes. Fügen Sie nun in die Lücken A-I je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.

Wichtig! Jede der Lücken 1-11 und A-I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Dann sah Maria zum ersten Mal ___A___ neues Klassenzimmer. Der Schülerin hat es am Gymnasium gleich gut gefallen. „Wir ___B___ ein Spiel gespielt, um uns näher kennenzulernen, Plakate gemalt und unseren Schulplaner bekommen“, erzählt sie. Im Schulplaner können die Schüler notieren, für welches Fach sie welche Hausaufgaben erledigen müssen und ihren Stundenplan aufschreiben. „Das haben wir am ersten Schultag auch gleich gemacht“, erinnert ___C___ Maria.

An manchen Schulen bekommen ___D___ Neuen Hilfe von sogenannten Paten. Das ___E___ ältere Schüler. Sie helfen den jüngeren Schülern ___F___ Anfang sich zurechtzufinden und geben wertvolle Tipps. Manchmal übernehmen das auch die Klassenlehrer. Marias Klassenlehrerin machte mit den neuen Schülern eine Schulführung. Sie zeigte ___G___ Räume für Physik, Erdkunde, Kunst, Informatik und Biologie. An den meisten Schulen ___H___ Deutschland gibt es mehrere Klassen, die nach Buchstaben unterteilt sind. Maria kam in ___I___ Klasse 5c. Schon nach den ersten paar Tagen fand sie sich am Gymnasium gut zurecht.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 25 Min. Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

Lesen Sie die Aufgaben 1-20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Wo wurde Johann Strauß geboren?

- A. In Bonn
- B. In Wien
- C. In Salzburg

2. Wann wurde Johann Strauß geboren?

- A. Am 25. Oktober 1825
- B. Am 25. September 1925
- C. Am 25. November 1725

3. Sein Vater war ein bekannter ...

- A. ...Schriftsteller.
- B. ...Komponist und Dirigent.
- C. ...Geigenspieler.

4. Johann Strauß Sohn hatte noch...

- A. zwei Brüder
- B. drei Schwestern
- C. drei Brüder und zwei Schwestern

5. Die Mutter von J. Strauß Sohn hieß

- A. Anna Streim
- B. Emilie Trampusch
- C. Anna Molk

6. Welche berühmte Operette stammt von Johann Strauß Sohn?

- A. La Traviata
- B. Hänsel und Gretel
- C. Die Fledermaus

7. Welches Instrument beherrschte Johann Strauß Sohn besonders gut neben dem Dirigieren?

- A. Saxophon
- B. Violine
- C. Orgel

8. Johann Strauß starb in Wien. In welchem Jahr?

- A. 1845
- B. 1899
- C. 1919

9. Wieviel leibliche Kinder hatte Johann Strauß Sohn?

- A. Keine
- B. Vier
- C. Sechs

10. Welche dieser Operetten hat Johann Strauß wirklich geschrieben?

- A. La Traviata
- B. Die Morgensonne
- C. Der Zigeunerbaron

11. Wer ist älter, Jacob oder Wilhelm Grimm?

- A. Wilhelm
- B. Jacob
- C. Sie sind Zwillinge

12. Wann wurde Jacob Grimm geboren?

- A. Am 04.01.1785
- B. Am 01.04.1875
- C. Am 04.01.1785

13. Wo haben die Brüder Grimm nicht gelebt?

- A. in Kassel
- B. in Berlin
- C. in Bremen

14. Wann ist Jacob Grimm gestorben?

- A. am 20. September 1863
- B. am 20. Oktober 1863
- C. am 20. November 1963

15. Wie nennt man die bekannteste Märchensammlung von Brüder Grimm?

- A. „Kinder- und Jugendmärchen“
- B. „Kinder- und Hofmärchen“
- C. „Kinder- und Hausmärchen“

16. In welcher Stadt wurden Brüder Grimm geboren?

- A. Darmstadt
- B. Hanau
- C. Frankfurt am Main

17. Was für ein Märchen ist das? Ein kleines Mädchen geht durch den Wald zur Oma und begegnet da dem Wolf.

- A. Schneewittchen
- B. Aschenputtel
- C. Rotkäppchen

18. Was für ein Märchen ist das? Der Bruder und die Schwester fanden im Wald einen Pfefferkuchenhaus, in dem eine böse Hexe wohnte.

- A. Hänsel und Gretel
- B. Hänsel und Anna
- C. Klaus und Gretel

19. Dorothea Viehmann war

- A. Frau von J. Grimm
- B. Märchenerzählerin, die den Brüdern Grimm mehr als 36 Märchen erzählte
- C. Die jüngste Schwester der Brüder Grimm

20. Wann wurde die berühmte Sammlung Kinder- und Hausmärchen herausgegeben?

- A. 1857
- B. von 1812 bis 1858
- C. 1898

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 15 Min. Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Die Reise nach Berlin

Anna war noch nie in Berlin. Sie möchte die Stadt morgen besuchen. Sie freut sich schon sehr auf die Reise. Berlin ist eine große und interessante Stadt. Anna will viele Sehenswürdigkeiten besuchen. Zum Beispiel das Brandenburger Tor und den Fernsehturm.

Jetzt muss Anna entscheiden, wie sie nach Berlin fahren will. Sie hat zwei Möglichkeiten: mit dem Zug oder mit dem Bus. Beide Optionen haben Vor- und Nachteile. Anna ist unsicher und bittet ihre Freundin Lisa um Rat.

Lisa sagt: „Mit dem Zug bist du schneller in Berlin. Der Zug ist auch bequemer. Du hast mehr Platz für deine Beine. Aber Zugtickets sind oft teurer als Bustickets. Der Bus braucht länger, ist aber günstiger. Oder hast du ein Deutschlandticket? Dann kostet die Fahrt mit Regionalzügen nichts, aber die sind ziemlich langsam. Für eine Fahrt mit einem schnellen Zug musst du auf jeden Fall viel zahlen.“

Anna hat kein Deutschlandticket. Sie denkt nach. Was ist ihr wichtiger: Zeit oder Geld? Sie muss sich entscheiden.

Wählen Sie nun eine Variante (A, B oder C), die dem Inhalt des Textes entspricht.

1. Anna will nach Berlin reisen.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

2. Die Sehenswürdigkeiten Berlins interessieren sie nicht.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

3. Das Brandenburger Tor und den Fernsehturm hat sie schon gesehen.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

4. Anna kann mit dem Bus oder mit dem Zug nach Berlin fahren.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

5. Im Zug kann man aufstehen und durch den Gang gehen.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

6. Im Zug ist es nicht bequem.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

7. Die Zugfahrkarten sind in der Regel teurer als die Fahrkarten für den Bus.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

8. Der Bus fährt schneller nach Berlin als der Zug.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

9. Mit einem Deutschlandticket ist die Reise mit dem regionalen Zug kostenlos.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

10. Die Regionalzüge fahren schnell.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

11. Für Schnellzüge muss man viel zahlen.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

12. Anna hat ein Deutschlandticket.

A - richtig B - falsch C – steht nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie die passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Achtung: drei von den zwölf Fortsetzungen sind falsch.

Tour durch Murtens Geschichte

0. Mit der Rundfahrt „Zeitreise per Fahrrad“ können Touristen das Städtchen Murten ...

13. Die Tour startet am Bahnhof von Murten, ...

14. Die weniger sportlichen und jene, die es schon immer ausprobieren wollten, ...

15. Dieses kann ...

16. Vom Bahnhof führt der Weg auf den historischen Berg, wo Karl der Kühne ...

17. Oben kann man die wunderbare ...

18. Nach einer kurzen Pause ...

19. Dort steht ein Denkmal für Soldaten, die in der Schlacht ...

20. Unterwegs erfahren die Fahrradfahrer ...

A. ...und seine Geschichte sportlich neu entdecken.

B. ... Aussicht auf den Murtensee genießen.

C. ... bei Murten 1476 gefallen sind.

D. ... fahren gern Schi.

E. ... geht es weiter nach Merlach.

F. ... ist es nichts mehr zu sehen.

G. ... jetzt wohnt.

H. ... sein Hauptquartier aufbaute.

I. ... steigen aufs Elektro-Fahrrad.

J. ... vieles über die Region.

K. ... wo die sportlichen Teilnehmer auf das eigene oder ein gemietetes Fahrrad steigen.

L. ... man auch am Bahnhof mieten.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 30 Min. Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

Hören Sie einen Bericht über die Lieblingsmusikrichtungen der Jugendlichen. Sie hören sich den Text zweimal an. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 8 an: richtig – A, falsch – B, im Bericht nicht vorgekommen – C

1. Deutsche Jugendliche hören gern nur Techno, Hip-Hop und Rockmusik.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

2. Sie hören gern Volksmusik, denn sie macht die Stimmung heiter.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

3. Deutsche Bands sind genauso beliebt wie die internationalen Stars.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

4. Manche deutschen Bands und Musiker singen und rappen auf Deutsch.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

5. Deutsche Hip-Hopper ziehen sich auch wie ihre Hip-Hop-Stars an.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

6. Ein beliebter deutscher Rapper ist Bushido aus Bern.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

7. Er rappt wie amerikanische Sänger auf Englisch.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

8. Er ist der populärste Rapper in Europa.

richtig – A falsch – B im Bericht nicht vorgekommen – C

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 9 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Berichtes entspricht.

9. Was die deutschen Jugendlichen hören, kommt darauf an, was ...

A. ... sie gerade machen und welche Laune sie haben.

B. ...sie machen und wofür sie sich interessieren.

C. ...ihnen am besten gefällt.

10. Wenn man das Zimmer aufräumt, hört man...

A. ...energische Musik.

B. ... andere Musik als beim Feiern einer Party.

C. ...dieselbe Musik wie beim Feiern einer Party.

11. Die meisten jungen Leute in Deutschland...

A. ... finden nicht nur eine Musikrichtung gut.

B. ...finden nur eine Musikrichtung gut.

- C. ...singen lieber selbst, sie hören keine Musik.
12. Musiker ... singen und rappen auf Deutsch.
- A. ...wie Rammstein und Bushido...
 - B. ... wie Xavier Naidoo, „Wir sind Helden“ oder Bushido...
 - C. ...wie „Prinzen“, „Tote Hosen“ oder Bushido...
13. ... gibt es in Deutschland verschiedene Jugendszenen.
- A. Von Hip-Hop bis zu Technomusik...
 - B. Für Hip-Hop und Rock bis Techno...
 - C. Von Hip-Hop über Rock bis hin zu Techno ...
14. Bushido ... gerne mit den amerikanischen Rappern.
- A. ...vergleicht sich...
 - B. ...arbeitet zusammen...
 - C. ...verkehrt sich...
15. Seine letzten ... Alben waren sehr erfolgreich.
- A. 4
 - B. 5
 - C. 10

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal. Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt.

Sie haben für die Lösung der ganzen Aufgabe maximal 20 Min. Zeit.

Ende Hörverstehen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 45 Minuten Zeit.

Ida war langweilig. Sie saß zu Hause und schaute aus dem Fenster. Es regnete und das schon seit Tagen. Sie hatte keine Lust mehr zu malen, zu lesen oder fernzusehen. Ida wollte so gerne draußen spielen. Sie wollte sich mit den anderen Kindern auf dem Spielplatz treffen, ins Schwimmbad gehen oder Fahrradtouren machen. Aus dem Fenster erblickte sie Frau Niemann auf der Straße. Die ging mit ihrem Hund Anton spazieren. Anton war noch ein sehr junger, lustiger Hund. Das schlechte Wetter störte ihn nicht und er lief vergnügt durch die Pfützen.

... Mittelteil...

Seit dieser Zeit hat Ida das Regenwetter gern, besonders wenn Anton spazieren geht.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ